

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - VW/002(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 12.09.2014	Hasselbachsaal	15:00Uhr	17:40Uhr

Leitung: Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper  
Teilnehmer: siehe Anwesenheit

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Bestätigung der Tagesordnung

**3 Nichtöffentliche Sitzung**

Vorstellung Bewerber für die Position des Beigeordneten für  
Soziales, Jugend und Gesundheit

**Öffentliche Sitzung**

4 Genehmigung der Niederschrift vom 18. 07. 2014 - öffentlicher Teil T0159/14

5 Beschlussvorlagen

5.1 Erste Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung DS0293/14  
BE: Oberbürgermeister

6	Anträge	
6.1	Tätigkeit von Beiräten und Arbeitsgruppen FDP-Fraktion (V. WP)	A0035/14
6.1.1	Tätigkeit von Beiräten und Arbeitsgruppen BE: Oberbürgermeister	S0204/14
6.2	Bürgerfreundliche Stadtratssitzung - Tagesordnung während der Ratssitzungen via Beamer auf Leinwand projizieren Fraktion DIE LINKE	A0116/14
6.2.1	Bürgerfreundliche Stadtratssitzung - Tagesordnung während der Ratssitzungen via Beamer auf Leinwand projizieren BE: Oberbürgermeister	S0195/14
6.3	Sparkassen-Filialen erhalten Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen	A0120/14
6.3.1	Sparkassenfilialen erhalten SPD-Stadtratsfraktion	A0120/14/1
6.3.2	Sparkassen-Filialen erhalten Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	A0120/14/2
6.3.3	Sparkassen-Filialen erhalten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0120/14/3
6.3.4	Sparkassen-Filialen erhalten BE: Oberbürgermeister	S0197/14
7	Verschiedenes	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Hans-Jörg Schuster

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadtrat Dr. Falko Grube

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Jens Rösler

Stadtrat Hugo Boeck

Stadtrat Tom Assmann

Stadtrat Olaf Meister

**Vertreter**

Stadträtin Helga Boeck

i.V.f. SR Müller

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

i.V.f. SR Frank Schuster

**Verwaltung**

Stadträtin Andrea Nowotny

i.V.f. SR Theile

**Vertreter**

Vorsitzende des Stadtrates Andreas  
Schumann

i.V.f. SR Stern bis 17.30 Uhr

**Geschäftsführung**

Frau Andrea Behne

**Verwaltung**

Frau Dr. Anne Ignatuschtschenko

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Frank Theile

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Ergänzend zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil - liegt als TOP 10.5 die Drucksache DS0381/14 (Tischvorlage) vor.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper gibt den Hinweis auf eine Veränderung im Ablauf der Bewerbervorstellungen. Seinem Vorschlag, zu Beginn der Sitzung den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und im Anschluss an die Vorstellungsgespräche den öffentlichen Teil zu behandeln, wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses zugestimmt.

Die so ergänzte Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

Hinweis: Die Protokollierung der Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Tagesordnung.

### 4. Genehmigung der Niederschrift vom 18. 07. 2014 - öffentlicher Teil Vorlage: T0159/14

---

Die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 18. 07. 2014 – öffentlicher Teil – wird bestätigt.

### 5. Beschlussvorlagen

---

#### 5.1. Erste Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung Vorlage: DS0293/14

---

Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/FDP/BfM, informiert über den in seiner Fraktion noch bestehenden Diskussionspunkt hinsichtlich des Inkrafttretens der Satzung. Er bittet, prüfen zu lassen, ob die Satzung rückwirkend zum 01. 07. 2014 in Kraft gesetzt werden kann und somit auch eine rückwirkende Zahlung der Aufwandsentschädigung bzw. des Sitzungsgeldes erfolgt. Der weitere Inhalt der Satzung findet die Zustimmung der Fraktion.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper sagt zu, die Thematik an den Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung weiterzuleiten und diese im Fachausschuss KRB zur Beratung vortragen zu lassen.

Auf Nachfrage des Stadtrates Meister, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zur Höhe des Sitzungsgeldes für Ortschaftsräte informiert die Leiterin Team 3 im BOB, dass dieser Betrag der Vorgabe des Runderlasses des Ministeriums für Inneres und Sport entspricht.

Abschließend trifft der Oberbürgermeister die Feststellung, dass der Punkt des Inkrafttretens im Fachausschuss behandelt wird, grundsätzlich jedoch die Zustimmung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses vorliegt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, die DS0293/14 in seiner Sitzung am 02. 10. 2014 zu beschließen.

## 6. Anträge

---

### 6.1. Tätigkeit von Beiräten und Arbeitsgruppen Vorlage: A0035/14

---

Stadtrat Assmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nimmt Bezug auf den Ausschreibungstext für die Position des Pressesprechers und trifft die Feststellung, dass der hier erwähnte Arbeitskreis mit der Universität nicht in der Übersicht der Stellungnahme der Verwaltung aufgeführt ist.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert, dass es sich hierbei um keinen Arbeitskreis in eigentlichem Sinn, sondern mehr um eine Abstimmungsrunde zwischen Universität und der Stadt Magdeburg handelt. Er legt dar, dass der Antrag mit der vorliegenden Übersicht nach seiner Auffassung erfüllt ist.

Zur Auffassung des Oberbürgermeisters, dass der Antrag mit der vorliegenden Übersicht als erfüllt angesehen werden kann, gibt es keine gegenteiligen Meinungsäußerungen seitens der Mitglieder des Verwaltungsausschusses.

Somit hat sich die Abstimmung zum Antrag A0035/14 der FDP-Fraktion (V. WP) erübrigt.

### 6.1.1. Tätigkeit von Beiräten und Arbeitsgruppen Vorlage: S0204/14

---

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme S0204/14 der Verwaltung zur Kenntnis.

6.2. Bürgerfreundliche Stadtratssitzung - Tagesordnung während der Ratssitzungen via Beamer auf Leinwand projizieren  
Vorlage: A0116/14

---

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper macht erläuternde Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung und bezeichnet die im Antrag dargestellte Verfahrensweise zur Projektion der Tagesordnung als nicht praktikabel.

Stadtrat Boeck, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, bezeichnet die in der Stellungnahme der Verwaltung dargelegte Argumentation als nachvollziehbar. Als problematisch sieht er jedoch an, dass nicht jedem Bürger zur Stadtratssitzung ein Papierexemplar zur Verfügung steht.

Hierzu sagt der Oberbürgermeister zu, eine ausreichende Anzahl an Tagesordnungen zur Stadtratssitzung auslegen zu lassen.

Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, legt seine Auffassung dar, dass nicht nur der betreffende Tagesordnungspunkt angezeigt werden sollte und hält es für besser, wenn noch weitere Informationen gegeben werden könnten.

Hierzu merkt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper an, dass dies nicht möglich sei, da es keine erweiterte Tagesordnung gibt. Insbesondere verweist er auf die einzuhaltenden Fristen zur Bekanntmachung der Tagesordnung.

Stadtrat Assmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wirft die Frage nach der Möglichkeit auf, kostenloses W-LAN anzubieten.

Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/FDP/BfM, informiert über seine Erfahrung, dass Zuhörer sich in der Regel auf die sie interessierenden Themen gut vorbereiten. Er bezeichnet das Informationssystem der Stadt als gut aufgestellt und leicht handhabbar für diese Vorbereitung. Wesentliches zusätzliches Informationsmaterial müsse deshalb nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

Stadtrat Meister, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, informiert über geäußerte Kritik von Bürgern, dass der Sitzung schwer zu folgen sei und sieht noch Handlungsbedarf.

Stadtrat Schumann, Fraktion CDU/FDP/BfM, informiert, als Stadtratsvorsitzender mit dem Bürger Herrn Gröschner am kommenden Mittwoch ein Gespräch zu führen. Hierbei möchte er mit Herrn Gröschner besprechen, wie hinsichtlich der Bürgerinformation verfahren werden kann. Er sieht die Möglichkeit, dass seitens des Bürgers Informationen gegeben werden können, wie diese Bürgerinformation verbessert werden kann. Solange nicht noch mehr Bürger zusätzliche Informationen wünschen, hält er es nicht für erforderlich, eine andere Verfahrensweise als bisher anzuwenden.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 2 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0116/14 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei nicht zu beschließen.

6.2.1. Bürgerfreundliche Stadtratssitzung - Tagesordnung während der Ratssitzungen via Beamer auf Leinwand projizieren  
Vorlage: S0195/14

---

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme S0195/14 der Verwaltung zur Kenntnis.

6.3. Sparkassen-Filialen erhalten  
Vorlage: A0120/14

---

Zur Beratung liegen die Änderungsanträge A0120/14/1 der SPD-Stadtratsfraktion  
A0120/14/2 des Ausschusses StBV sowie  
A0120/14/3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vor.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert aus der heutigen Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse. Hier wurde die Thematik umfassend diskutiert. Insbesondere verweist er darauf, dass seitens des Verwaltungsrates mitgeteilt wurde, keine Änderung der getroffenen Beschlüsse vorzunehmen. Erste bauliche Maßnahmen laufen bereits.

Stadtrat Meister, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, äußert sich kritisch zu den Beschlüssen der Sparkasse. Er legt seine Auffassung dar, dass die Stadtparkasse eine besondere Verantwortung für die Stadt Magdeburg hat, als andere Banken. Insbesondere merkt er kritisch an, dass der Vorgang der Beschlussfassung nur intern erfolgte und die Öffentlichkeit hiervon überrascht wurde. Als schwer nachvollziehbar bezeichnet er die Auswahl der betroffenen Filialen.

Im Weiteren geht er insbesondere auf die Reaktion der Bürger im Stadtgebiet Fermersleben ein und legt dar, dass die Filialschließungen auch ein städtebauliches Problem sind und hier die Stadtparkasse nicht ihrer Verantwortung gerecht wird.

Stadtrat Meister sieht es als wünschenswert an, noch eine breitere Diskussion zu führen. Er spricht seine Empfehlung gegenüber der Stadtparkasse aus, sich der Wünsche der Bürger mehr anzunehmen und hierüber zu diskutieren.

Er wirbt für eine Beschlussfassung zum Antrag und bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass das politische Signal der Beschlussfassung durch den Stadtrat die Stadtparkasse zum Umdenken bringt.

Stadtrat Boeck, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, bezeichnet die Auffassung der Sparkasse, dass zu wenige Bürger die Sparkassen-Filialen nutzen, als erschreckend. Er legt seine Auffassung dar, dass seitens des Stadtrates ein entsprechendes Signal gesetzt werden sollte.

Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt sein Unverständnis zur geführten Diskussion zum Ausdruck und verweist darauf, dass für die Wirtschaftlichkeit der Sparkasse der Verwaltungsrat zuständig sei.

Eingehend auf den Änderungsantrag A0120/14/2 des Ausschusses StBV legt er dar, dass diesem zugestimmt werden könnte.

Im Weiteren führt er aus, dass die Sparkasse ein städtisches Unternehmen ist und dieses die Möglichkeit haben muss, aus wirtschaftlicher Sicht Entscheidungen hinsichtlich der Filialstandorte treffen zu können. Insbesondere führt er aus davon auszugehen, dass die getroffenen Beschlüsse zuvor gut geprüft wurden.

Er vertritt die Auffassung, dass eine Beschlussfassung des Stadtrates zum Antrag nur als Symbol angesehen werden kann. Das Anliegen des Antrages sei für ihn verständlich, aber die bestehenden Tatsachen sprechen dagegen. Er merkt an, dass der Stadtrat in dieser Angelegenheit keine Einflussmöglichkeit hat.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper weist ebenfalls darauf hin, dass der Stadtrat hier keine Zuständigkeit hat. Eine Beschlussfassung des Stadtrates ändert nichts an der Entscheidung der Stadtparkasse, zumal die Maßnahme bereits in Umsetzung ist.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, nimmt Bezug auf den Änderungsantrag A0120/14/2 des Ausschusses StBV und merkt an, dass dieser den Wünschen der Bürger entgegen kommt. Eine strikte Ablehnung des Antrages hält er für schwierig. Er legt dar, dass die Sparkasse wirtschaftlichen Zwängen begegnen muss.

Im Weiteren vertritt er die Auffassung, dass eine Ablehnung des Antrages nach der bisher geführten Diskussion kein gutes Signal sei.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass mit einer Beschlussfassung des Stadtrates der Eindruck erweckt wird, Druck auf den Verwaltungsrat hinsichtlich der Änderung der Schließungsentscheidungen ausüben zu können. Dies bezeichnet er als nicht fair. Klarstellend verweist er darauf, dass Vertreter aller Fraktionen als Mitglieder im Verwaltungsrat den Schließungsmaßnahmen zugestimmt haben.

Stadtrat Meister, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verspricht sich von einer Beschlussfassung zum Antrag, dass hinsichtlich der Schließungsmaßnahmen nochmals die Diskussion geführt wird. Zur Frage der Zuständigkeit des Stadtrates verweist er darauf, dass dieser bezüglich des Antrages die Zuständigkeit hat.

Hinweis: Die Stadträte Schumann, Fraktion CDU/FDP/BfM, und Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion verlassen den Sitzungsraum.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist nochmals auf die Nichtzuständigkeit des Stadtrates. Klarstellend führt er aus, dass die Schließung der Filialen seitens des Vorstandes vorgeschlagen wird und der Verwaltungsrat hierzu seine Bestätigung gibt.

Zu seinem Hinweis, dass die Angelegenheit bereits seit einem Jahr diskutiert wurde, bringt Stadtrat Meister, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Einwand, dass die Diskussion nicht in der Öffentlichkeit geführt wurde.

Der Oberbürgermeister hebt hervor, dass Niemand zu finden sei, der die Schließungsentscheidung begrüßen würde. Er selbst empfindet die Entscheidung ebenfalls als nicht gut, jedoch sei die Entscheidung nicht mehr zu ändern. Er legt seine Auffassung dar, dass sich die Situation hinsichtlich der Filialen in den kommenden Jahren noch mehr verschärfen wird, da offensichtlich Bankgeschäfte immer mehr per Internet gemacht werden.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, sieht den Antrag als nicht hilfreich an, da hier keine Zuständigkeit des Stadtrates vorliegt. Er legt seine Auffassung dar, dass der Antrag auf Grund der Nichtzuständigkeit erledigt sei.

Im Ergebnis der geführten Diskussion stellt der Oberbürgermeister den Änderungsantrag A0120/14/2 des Ausschusses StBV als weitest gehenden Antrag zur Abstimmung:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen dem Stadtrat, den Änderungsantrag A0120/14/2 des Ausschusses StBV zu beschließen.

Mit dieser Beschlussempfehlung hat sich eine Abstimmung des Antrages A0120/14 der Fraktionen Die LINKE/Gartenpartei und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Änderungsanträge A0120/14/1 der SPD-Stadtratsfraktion und A0120/14/3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erübrigt.

#### 6.3.4. Sparkassen-Filialen erhalten Vorlage: S0197/14

---

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme S0197/14 der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper  
Vorsitzender

Andrea Behne  
Schriftführerin